

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1971/10/29 11Os161/71, 13Os52/72, 13Os131/73, 13Os140/76, 11Os152/79, 12Os89/80, 9Os106/81, 1

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 29.10.1971

Norm

StGB §31

StPO §265 Ab

Rechtssatz

Eine Anwendung des § 265 StPO (nunmehr § 31 StGB) kommt zwar nicht in Betracht, wenn der Angeklagte wegen teils vor, teils nach der Fällung eines früheren Urteils begangener Straftaten verurteilt wird; doch kann bei der Strafbemessung nicht darüber hinweggegangen werden, daß ein wesentlicher Teil der nunmehr zur Aburteilung gelangten Taten vor dem früheren Urteil verübt wurde, und daß bei Bekanntsein dieser Taten eine Mitaburteilung seinerzeit möglich gewesen wäre.

Entscheidungstexte

- 11 Os 161/71

Entscheidungstext OGH 29.10.1971 11 Os 161/71

Veröff: SSt 42/45 = EvBl 1972/153 S 272

- 13 Os 52/72

Entscheidungstext OGH 17.08.1972 13 Os 52/72

- 13 Os 131/73

Entscheidungstext OGH 20.12.1973 13 Os 131/73

- 13 Os 140/76

Entscheidungstext OGH 23.11.1976 13 Os 140/76

Beisatz: Analoge Anwendung der §§ 28, 31, 40 StGB. (T1)

- 11 Os 152/79

Entscheidungstext OGH 23.01.1980 11 Os 152/79

- 12 Os 89/80

Entscheidungstext OGH 13.11.1980 12 Os 89/80

Vgl auch

- 9 Os 106/81

Entscheidungstext OGH 03.11.1981 9 Os 106/81

- 12 Os 7/83

Entscheidungstext OGH 10.03.1983 12 Os 7/83

Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0090987

Dokumentnummer

JJR_19711029_OGH0002_0110OS00161_7100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at